

Die Polizisten erkannten dann, dass wir gar keine Rowdies, Drogendealer und Menschenhändler sind, sondern dass wir eigentlich verdammt nochmal nur nach Hause wollten!

So kam man dann mit 5 total genervten Jungpolizisten um 0:40 Uhr in Koblenz an, nachdem man noch einen kleinen Plausch mit einer Kontrolleuse gehalten hatte.

Für einige ging es dann noch in die Stadt .. Frust wegspülen. Plan: Cottbus 7:0 weghauen!

Das Mysterium Dachverband ...

Am kommenden Montag um 19:11 Uhr beginnt in der Königsbacher die Gründungsversammlung des Dachverbands Koblenzer Fanclubs! Das IK hat mehr als aktiv mitdiskutiert, kritisch hinterfragt und versucht das für uns kleinste Übel aus dem Ganzen herauszuholen. Übel? Nun, wir wollen keine Kompromisse, aber bereits nach dem ersten Treffen war klar, dass wir Kompromisse eingehen müssen, um unseren mehr oder weniger existenten Einfluss überhaupt behalten zu können. Der Vorschlag, einen Vorstand aus Mitgliedern der Blue Boys, des Kamikaze Koblenz, von Koblenz Blauhempower, PQB und einem langjährigen Mitglied des Inferno Koblenz aufzubauen findet unsere volle Unterstützung. Für uns ist es wichtig, dass die aktive Fanszene den größten Einfluss auf diesen Dachverband hat, der in unseren Augen ausschließlich zur Sicherung der von Walter-Peter Twer angebotenen 2%-Option gedacht sein kann und darf.

Wir sind allerdings strikt gegen das Aufbauschen dieser Versammlung als „Event“. Da werden Flyer verteilt, die Presse eingeladen oder ähnliche Späße ohne überhaupt nur ein Wort auf einem der zahlreichen Treffen darüber verloren zu haben! Aus diesem Grund unterstützen wir auch diese Aktion nicht, da wir einfach nicht hinter ihr stehen. Auch die Tatsache, dass ein, bis vor kurzer Zeit aktives FC Köln-Mitglied gewesener, Neutraler den ersten Vorsitzenden markieren soll, findet bei uns keinen Anklang! Wir sind Koblenz und so sollten wir den Vorstand auch aufbauen! Der Vorstand sollte nicht mit Personen aus Alibi-Fanclubs gefüllt sein, in deren Fanclubs jeder Mitglied wird, egal ob Hund, Katze, Maus oder 2 Monate altes Baby. Es kann nicht sein, dass die aktive Fanszene weniger Einfluss hat, als Clubs mit vielen Mitgliedern und noch mehr Ausreden. Ich weiß es nicht genau, aber aus meinem Umkreis haben wohl etwa 20-30 Leute bislang alle 4 Spiele gesehen. Welcher andere Club kann das noch von sich behaupten? Achtet ma druff! Es geht nicht darum, wer den Längsten hat. Es geht um Respekt und um Aktivität! Ausreden zählen nicht! Es zählt nur bedingungslose Liebe gepaart mit kritischem Hinterfragen jeglicher Handlungen!

Forza Buzze, Andi, Bobby, Christian und Langen! Da macht!

Vorschau Hansa Rostock

Ein Samstagsspiel! Wahnsinn. Das ist schon verdammt lang her. Und nach Rostock passt uns das natürlich gut in den Kram. Quasi freitags aus der Kneipe in den Bus, ins Stadion, in den Bus, in die Kneipe. So könnte es gehen .. :-)

Wichtig ist aber hauptsächlich, dass wir ein ebenso gutes fantechnisches Ergebnis wie in der letzten Saison erzielen. 0:9 .. wayne? Wir Fans waren gut in Rostock, denn bei so einer Fahrt darf man sich nicht von Ullessen auf dem Platz den Spaß am Fußball verderben lassen.

Also schließt euch zusammen und schwingt euch in einen 7er. Bei diversen Autovermietern bekommt man die Autos bereits ab 100 Euro + Benzin. Das ist bei 6 Mitfahrern voll im Lot. Also haut rein und unterstützt unseren Verein auch in der Ferne! Wir sind Koblenz! Auch in Rostock!

Wir sagen es ja immer wieder. Gerade bei solchen Spielen kann man seine Treue und seine Verbundenheit bekunden. Man kann schließlich auch mal zwei Abende in der Kneipes des Vertrauens sausen lassen und dafür in Rostock die Mannschaft mit noch mehr Kraft nach vorne tragen. Haut rein, kommt mit und seid dabei, wenn die TuS glorreiche Siege einfährt!

Aktuell am Schängelstand

Beim ersten Heimspiel gegen Bielefeld gab es wie angekündigt zum ersten Mal unseren Schängelstand im Stadion. Trotz der riesen Hitze durften wir uns darüber freuen eine Vielzahl an T-Shirts zu verkaufen. Wer also noch ein **1911-Shirt für 10 Euro** erwerben will, der sollte sich beeilen. Eine weitere Nachbestellung wird es nicht geben. Nochmals der Tipp: es ist hilfreich die 1911-Shirts auf links zu waschen. :-)

Natürlich haben wir auch dieses Mal wieder alles, was das Fanherz begehrt. Buttons, Kleber und immer noch unser **Fanhäft für 3 Euro**. Das Schängelzine ist leider nicht so im Fokus, wie wir es erhofft hatten. Für jeden (aktiven) Fan ist das Heft in unseren Augen ein Muss. Nicht weil wir es erstellt haben, sondern weil es die Rückrunde der letzten Saison aus der Sicht der aktiven Fans schildert. Und bevor man sich Meinungen bildet, sollte man sich doch bestenfalls auch die „andere“ Seite anhören. Bitte bewirbt dieses Heft bei Freunden und Bekannten. Es kommt uns allen zu Gute! Danke sehr!

Impressum:

Dies ist kein Schreiben im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Mitglieder und Gleichgesinnte.

Inferno Koblenz
www.infernokoblenz.net



Preis: tschi Lobi

Cottbus 09/10

Die ersten drei Spieltage der Saison liegen nun bereits wieder hinter uns. 3 von 9 Punkten auf dem Konto zu haben ist sicherlich eine akzeptable Ausbeute, wenngleich Punkte und Tabellenplätze eh nur Schall und Rauch sind. Wie sich unsere mal wieder umgebaute „Mannschaft“ allerdings auf dem Platz präsentiert ist mittlerweile schon eher peinlich, als entschuldigbar. „Kampfbereit“ steht auf den Werbepostern, die überall in der Rhein-Mosel-Stadt hängen. Wer ist kampfbereit? Haben wir etwas verpasst oder kam dieser Werbeslogan irgendwie nicht auf dem heiligen Rasen an? Die Mannschaft war bislang in jedem Saisonspiel nicht nur unterlegen, sondern absolut desolat. Lustlosigkeit und fehlernder Einsatzwille, das Manko großer Teile der letzten Saison, scheinen sich auch auf diese, fast komplett neu formierte, Mannschaft zu übertragen. Schön spielen muss niemand in Koblenz oder hat sich jemals einer ernsthaft darüber beschwert wenn unser Josh den Ball über die Haupttribüne gedonnert hat? Kämpfen Leute, ihr müsst kämpfen und uns Verrückten auf den Rängen zeigen, dass ihr es wert seid angefeuert, aufgepeitscht und nach vorne getrieben zu werden.

Und damit ist auch der Schwung zu einem Lob an erster Stelle gemacht. Die aktive Traube hat einen bombigen Start in die Saison hingelegt. Näheres zu den Spielen gegen Bielefeld und Düsseldorf folgt in den entsprechenden Berichten. Aber auch ohne sich selbst als Götter hinzustellen – wir haben uns oft genug in unserem Flyer selbst zu Recht kritisiert – sind wir gut gestartet und man kann nur hoffen, dass dies auch beim heutigen Heimspiel gegen den Absteiger aus Cottbus der Fall sein wird. Jeder, der einfach nur Bock darauf hat sich bis zum Umfallen für die Mannschaft und unseren Verein zu verausgaben hat heute mal wieder die Möglichkeit dazu. Alles geben, füreinander einstehen!

In dieser Ausgabe gibt es neben den Spielberichten des zweiten und dritten Spieltags und der obligatorischen Ausblicke auf die Spiele gegen Cottbus und Rostock, noch einen Ausblick auf die anstehende Gründungsversammlung des Koblenzer Fanclub- Dachverbands .

Viel Spaß beim Lesen, konstruktive Kritik ist jederzeit gerne gesehen.

Wer ist eigentlich Cottbus?

Am heutigen Freitag spielen wir unser zweites Heimspiel und direkt wieder gegen einen Absteiger. Die DFL hat mal wieder ein Gespür für die Fans bewiesen und schickt die Energie-Anhänger an einem Freitag quer durch Deutschland. Es ist einfach nur bedauerlich, dass man es immer wieder ansprechen muss.

Nichtsdestotrotz wird zumindest die führende Gruppierung aus Cottbus (Ultima Raka) mit einem Bus ins Oberwerth gekommen sein. Wir haben versucht ein Interview mit der Gruppe zu organisieren, allerdings ist da seitens Cottbus nichts draus geworden. Wir werden es aber zum anstehenden Pokalspiel gegen den FCE erneut versuchen, euch die Fanszene Cottbus etwas näher vorzustellen .. hoffentlich mit Interview.

Ansonsten könnte heute ein großer Tag für die Fanszene Koblenz werden. Denn heute gibt es mal wieder etwas Neues in der Kurve! Seit einigen Spielen haben wir ja bereits einen mittelgroßen „love football, hate commerce“-Schwenker im Einsatz. Leider ist wiederholt die provisorische Fahnenstange gebrochen, so dass wir nun aufgerüstet haben. Beim heutigen Spiel werden wir zum Einen den lfhc-Schwenker, sowie einen 4x4 Meter großen TuS-Schwenker (Lorbeerkrantz) ins Programm mit aufnehmen. Dadurch wird es logischerweise teilweise zu größeren Sichtbehinderungen kommen, aber hey .. die Personen, die die Dinger schwenken sehen meistens gar nichts vom Spiel. Also immer locker durch die Hose atmen und der Traube vor dem Podest folgen und abgehen, abgehen, abgehen und den Funken vom Block auf den Rasen springen lassen.

Also Leute, beim Klatschen die **Arme über den Kopf** und bei jedem Einklatschen etc. mindestens 4 Wiederholungen laut singen. Nationalhymnen singen kann man daheim, bei uns werden die Stimmbänder belastet und angegriffen! Zeigt uns, dass ihr es könnt! Auf geht's Nordkurve! Auf geht's Koblenz!

Rückblick Bielefeld

Am 16.08 um 13:30 startete vor 8.600 Zuschauern das 2. Meisterschaftsspiel. Nachdem es vorher für den Großteil unserer Gruppe schon einmal quer durch die Republik nach Hamburg und München ging, also heute das erste Heimspiel. Nach dem mäßigen Auftritt in München erhofften sich heute alle Besserung im Koblenzer Spiel. Das Spiel startete unter dem Motto „Für immer Nordkurve Koblenz!“ So präsentierte man zum Spielbeginn ein entsprechendes Spruchband und überhing, wenngleich es offiziell auch als erlaubt galt, die

Augenkrebs erregenden „Bitte ein Bit“ Banner. Erlaubt oder nicht erlaubt, macht überhaupt keinen Unterschied! Passend dazu gibt es ab sofort auch eine neue Pocketfahne im gediegenen grün: „Bitte kein Bit“



Das Spiel begann und auch für den langjährigen Supporter war es nicht leicht die Gänsehaut zu unterdrücken. Scheiße war das laut, scheiße was war das geil. Die ersten Minuten waren der absolute Wahnsinn. Ich hatte das Glück – oder war es doch Pech? - das Ganze von der Laufbahn aus betrachten zu können und meine Fresse. Yeah, endlich geht es wieder rund auf dem Oberwerth! Endlich wieder Nordkurve Koblenz!

Auf dem Rasen allerdings war alles anders. Lethargische TuS-Spieler und irgendwie ein ganz müder Kick. Koblenz konnte nicht so richtig und Bielefeld war jetzt auch nicht wirklich die Übermannschaft. Mit Hoffnung ging es bei gefühlten 90°C in die zweite Hälfte, doch das Spiel änderte sich nicht. Man braucht da auch nix schön reden. Die TuS spielte scheiße und so lag man irgendwann verdient mit 0:2 hinten. Doch die Hoffnung lebte in der Nordkurve. Wirklich gute Stimmung tat ihren Teil dazu, dass Koblenz sich nicht aufgab und nach dem Anschlusstreffer weiter machte. Geht da noch was? Da geht doch noch was! Endlich kämpfte das Team. Endlich ist der Funke übergesprungen: 2:2 und kurz darauf sogar der 3:2 Siegtreffer. Ekstase pur, verdammte Scheiße was ist die TuS geil. Was ist Fußball ein geiler Sport, verdammt nochmal, wie kann man es aushalten nicht ins Stadion zu gehen? Neben dem Spiel gegen Aue in der vorletzten Saison und dem unvergessenen 2:1 gegen Darmstadt im Aufstiegsjahr wohl die packendste Schlussphase auf dem Oberwerth. Die Mannschaft war ganz schlecht und hat mit Glück und Bielefelder Unvermögen gewonnen. Der Sieg stimmt glücklich, die Mannschaftsleistung aber sehr sehr nachdenklich!

Eine kampfbereite Mannschaft ist etwas anderes!

Fortuna Düsseldorf - TuS Koblenz

Mit dem Regionalzug hin, früh ins Kackstadion und dann in der ersten Halbzeit ein super Support der mitgereisten Koblenzer. Respekt und ein riesen Dank! Zu viel des Lobes wollen wir mal nicht aussprechen. Immerhin soll sich niemand daran gewöhnen, denn die zweite Hälfte war erschreckend, bis auf – wie in dieser Saison bislang immer – den Ultra-Haufen. Mit durchgängiger Aktivität konnte sich zwar auf der Düsseldorfer Seite nicht bemerkbar machen, aber der Auftritt war auf keinen Fall schlecht, sondern kann als solide abgestempelt werden.



Über das Spiel wird nicht gesprochen. Schämt euch ihr Spieler, die ihr TuS Koblenz verkörpern wollt!

Die Rückfahrt war dann schwieriger als geplant. Da man keinerlei Ticket für den Sonderzug besaß war der Plan natürlich mit dem Regionalzug mit fahrplanbedingtem Zwischenstop in Köln wieder zurück nach Koblenz zu fahren. Nur dumm, dass die völlig überforderte Düsseldorfer Polizei das nicht verstand. Teilweise mehr als 50 Polizisten versuchten das IK, samt Umfeld in den Sonderzug zu bekommen. Dieser wartete auch auf das IK, wobei dieses ja gar nicht in den Zug einsteigen wollte – und aufgrund der Ticketsituation auch nicht durfte! Mit sinngemäßen Sprüchen wie „wir haben schon ganz andere da reingedrängt“ trägt man natürlich zur Eskalation bei. So war es den anwesenden Fans, auch als der Sonderzug dann endlich den Bahnhof verließ, nicht erlaubt sich mit Getränken einzudecken. Komischerweise war das später in Köln kein Problem mehr. Nachdem uns die Polizisten mit einem sichtlich genervten Leitenden („was ist das denn hier für eine Scheiße?“) via S-Bahn anstatt RE nach Köln verfrachten wollten und uns offensichtlich falsche Angaben im Bezug auf den Fahrplan („der Plan ist falsch“ = absoluter Klassiker!) gaben, konnten wir uns letztlich doch im RE wiederfinden. Dümmer als .. naja.